



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ortsdurchfahrt in Harsleben wird umfassend saniert

Ab Montag (19.09.) wird die Ortsdurchfahrt Harsleben im Landkreis Harz umfangreich saniert. Auf einer Länge von rund einem Kilometer werden die Binder- und die Deckschicht der Asphaltfahrbahn sowie Bordsteine und die Straßenentwässerung erneuert.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 900.000 Euro in diese Baumaßnahme an der Landesstraße (L) 24 (Quedlinburger/Halberstädter Straße zwischen Kreisverkehr Ortsumfahrung und Abzweig Otto-Bethmann-Straße).

Der Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg nutzt das Vorhaben, um im Zuge der Arbeiten einen neuen Regenwasserkanal mit den dazugehörigen Hausanschlüssen zu verlegen.

Am 19. September beginnen die Arbeiten am ersten Bauabschnitt, der sich vom Kreisverkehr hinter dem Ortseingang bis an die Quedlinburger Straße erstreckt. Geplant ist hier eine Bauzeit bis zum 5. Dezember 2022 dieses Jahres. Solange muss die Strecke voll gesperrt werden.

Die Umleitung führt dann über die Bundesstraße (B) 79 (Ortsumfahrung Halberstadt), die B 81 (Emersleben) und die Kreisstraße (K) 1319 (Wegeleben) zur L 24 in Harsleben (Gegenrichtung analog).

Der zweite Bauabschnitt wird dann nach der Winterpause – planmäßig ab 1. März 2023 – in Angriff genommen. Ende Oktober nächsten Jahres soll alles fertig sein. Auch hier gilt derweil die ausgeschilderte Umleitung wie oben beschrieben.

Während der Winterpause ist die Ortsdurchfahrt frei.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de